



Psychotherapeutische Versorgung von Menschen mit Intelligenzminderung in Nordrhein-Westfalen - Sachstand und Perspektiven

22. Februar 2022 - digitale Fachtagung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Menschen mit Intelligenzminderung steht laut der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen dieselbe Bandbreite und Qualität der Gesundheitsversorgung zu wie Menschen ohne Behinderung. Es ist inzwischen wissenschaftlich erwiesen, dass Menschen mit einer Intelligenzminderung von einer Psychotherapie profitieren können.

Die gemeinsam vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen veranstaltete Online-Fachtagung am 22.02.2022 nimmt die psychotherapeutische Versorgung von Menschen mit Intelligenzminderung in den Blick. Dabei soll es sowohl um strukturelle Fragen als auch um inhaltlich-methodische Aspekte der psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit Intelligenzminderung gehen.



Die eintägige Online-Fachtagung wendet sich sowohl an Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Leistungsträger, Leistungsanbieter im Bereich des unterstützten Wohnens, Arbeitens und Lernens, die Vertretungen von Fachverbänden als auch an Angehörige und Betroffene.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Dr. Edmund Heller

Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit
und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)

Gerd Höhner

Präsident der Psychotherapeutenkammer
Nordrhein-Westfalen (PTK NRW)





Moderation:
Katja Leistenschneider

Psychotherapeutische Versorgung von Menschen mit Intelligenzminderung in Nordrhein-Westfalen

Digitale Fachtagung am 22. Februar 2022

- 09:00 Uhr Einwahl und Techniktest**
- 09:30 Uhr Begrüßung als moderiertes Gespräch**
- Dr. Edmund Heller**
MAGS
- Gerd Höhner**
PTK NRW
- Claudia Middendorf**
Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen
- 10:00 Uhr Vortrag I mit Diskussion** von Prof. Dr. med. Michael Seidel, Deutsche Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (DGSGB):
Überblick über die aktuelle Versorgungssituation
- 10:45 Uhr „künstlerischer Einwurf I“** vom Schrägstrichtheater e.V.:
Videopräsentation
- 11:00 Uhr Vortrag II mit Diskussion** von Martina Schu, Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich (FOGS):
Gutachtenauftrag des MAGS
- 11:30 Uhr Pause**
- 11:45 Uhr Vortrag III mit Diskussion** von Annika Kleischmann (Universität Witten-Herdecke) mit Co-Referenten Benjamin Holland:
Besonderheiten der Psychotherapie von Menschen mit Intelligenzminderung
- 12:30 Uhr Mittagspause mit Aktivierungsangebot** von Johanna Fellner



13:30 Uhr Workshops (parallel):

- Supervision in besonderen Wohnformen oder bei Trägern der ambulanten Wohnunterstützung (Prof. Dr. Adelheid Schulz mit Annika Kleischmann und Robert Pill)
- psychodynamische Ansätze in der Psychotherapie mit Menschen mit Intelligenzminderung (Annette Röseler mit Johanna Althaus und Ingeborg Struck)
- verhaltenstherapeutische Ansätze in der Psychotherapie mit Menschen mit Intelligenzminderung (Jürgen Kuhlmann und Martin Zange mit Dr. Felicitas Bergmann und Boris Fahrion)
- systemische Ansätze in der Psychotherapie mit Menschen mit Intelligenzminderung (Ilka Kraugmann mit Veronika Hermes)
- Psychotherapie aus Sicht von Betroffenen (Dr. Georg Kremer und zwei Klientinnen mit Dr. Tobias Redecker)

15:00 Uhr Pause

15:15 Uhr „künstlerischer Einwurf II“ von der Gruppe „Partizipatives Institut TOUCHDOWN 21“,
Lesung: „Wie geht es meiner Seele? Mal so, mal so.“

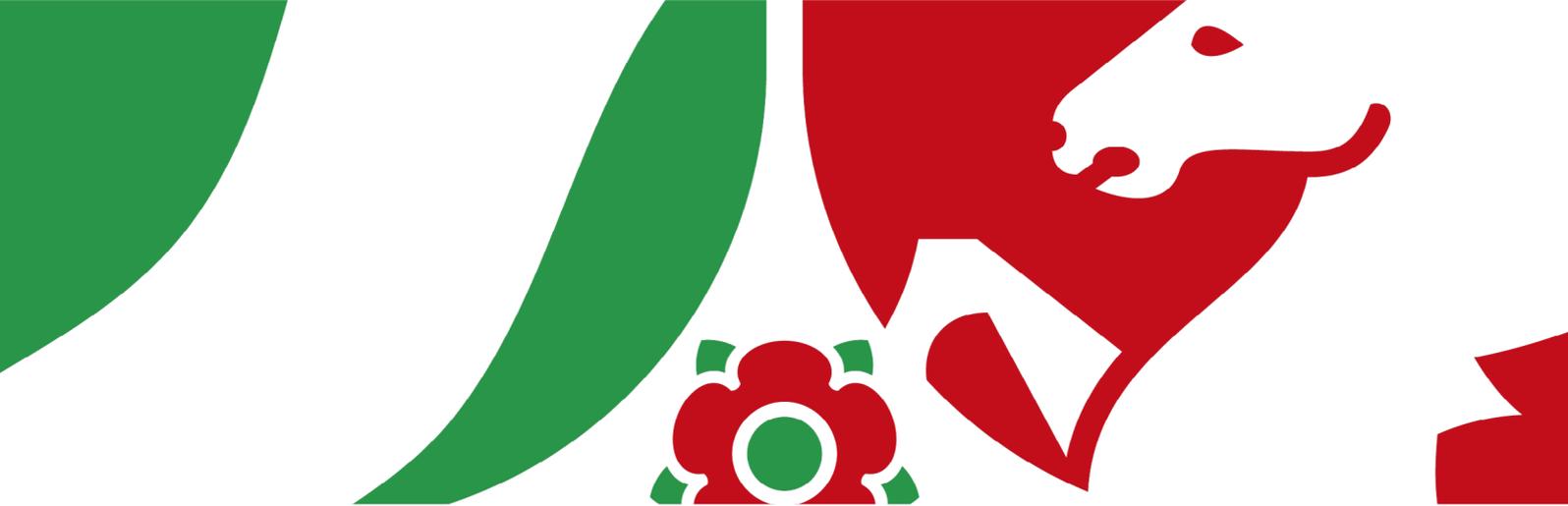
15:30 Uhr Podiumsdiskussion

- Ulrich Langenberg, Gruppenleiter in der Abteilung Krankenhausversorgung im MAGS
- Prof. Dr. Adelheid Schulz, Sprecherin der Kommission „Psychotherapeutische Versorgung von Menschen mit Intelligenzminderung“ der PTK NRW
- Beate Kubny, Abteilungsleitung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), Dezernat Soziales
- Matthias Mohrmann, Vorstandsmitglied der AOK Rheinland / Hamburg
- Dr. med. Jörg Stockmann, Beiratsmitglied des Vorstands der Bundesarbeitsgemeinschaft für medizinische Zentren für Erwachsene mit geistiger und mehrfacher Behinderung (BAG MZEB)

16:45 Uhr Ausblick und Abschluss

Ulrich Langenberg, MAGS und Gerd Höhner, PTK NRW

17:00 Uhr Verabschiedung



Organisatorische Hinweise.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 22. Februar 2022, digital statt.
Beginn: 09:00 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter:
<https://mags-fachtagung.de>

Anmeldefrist bis 22.2.2022

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung
und die Zugangsdaten per E-Mail.

Die Teilnahme an der von der Psychotherapeutenkammer NRW mit
6 Fortbildungspunkten akkreditierten Veranstaltung ist kostenfrei.

Unterstützungsbedarf (Gebärdendolmetscher, Schriftdolmetscher und Dolmetschen für
Leichte Sprache) wird bei der Anmeldung abgefragt und so im Bedarfsfall
bereitgestellt.

Veranstalter

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

in Kooperation mit der
Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten Nordrhein-Westfalen
Willstätterstraße 10, 40549 Düsseldorf

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Sabine Dworak, MAGS NRW
Telefon: 0211 - 855 3190
E-Mail: sabine.dworak@mags.nrw.de

